

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat  
Döhren-Wülfel  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1533/2007

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

### **Anerkennung und Förderung einer Kleinen Kindertagesstätte des Trägers Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus Döhren e.V.**

#### **Antrag,**

zu beschließen,

- das Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus e.V. als Träger einer Kleinen Kindertagesstätte (KKT) in Döhren Querstr. 22, anzuerkennen und
- ab Erteilung der Betriebserlaubnis, frühestens jedoch ab 01.08.2007, die laufende Förderung für eine Krippengruppe ( 5-stündige Betreuung) mit max. 10 Kindern im Alter von 1,5 - 3 Jahren auf der Grundlage der Richtlinien über die Fördervoraussetzungen und Förderbeträge in Trägerschaft von gemeinnützig anerkannten Vereinen zu gewähren.

#### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Angebot der Kindertagesstätte richtet sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achtet die Leitung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppe. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Kindertagesstätten immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
<b>Einnahmen</b>			<b>Einnahmen</b>		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
<b>Ausgaben</b>			<b>Ausgaben</b>		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand	2.800,00	4645.901/988400	Zuwendungen	54.400,00	*4645.000/71800 0
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	224,00	Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	2.800,00		Ausgaben insgesamt	54.624,00	
<b>Finanzierungs- saldo</b>	<b>-2.800,00</b>		<b>Überschuss/ Zuschuss</b>	<b>-54.624,00</b>	

\* Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus den Elternbeiträgen und der Landesförderung abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.

### Begründung des Antrages

Das Mütterzentrum /Mehrgenerationenhaus bietet seit vielen Jahren in Döhren die unterschiedlichsten Angebote für Eltern und Kinder.

In der breitgefächerten Angebotspalette sind auch bereits Krippenkinder betreut worden.

Allerdings variierte sowohl die Betreuungszeit als auch der Betreuungsumfang.

Die große Nachfrage nach einem festen, kontinuierlichen Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren hat den Verein nun veranlasst, eine Kleine Kindertagesstätte (KKT) mit 10 Krippenplätzen anzubieten. Ein entsprechender Antrag auf Förderung wurde gestellt.

Entsprechend der geplanten Nutzung werden ggf geringfügige Umbauarbeiten notwendig, die vom Träger in Eigenleistung oder über Spenden finanziert werden. Der Stadt entstehen über die einmalige Beihilfe für Einrichtungsmittel hinaus keine Investitionskosten.

Durch die zusätzlichen Krippenplätze wird dem seit dem 01.01.2005 geltenden Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) Rechnung getragen. Dieses sieht einen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote vor, wodurch Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden soll.

Die Aufwendungen für die laufende Förderung in Höhe von 54.400,00 € jährlich stehen im Kindertagesstättenbudget zur Verfügung. Darüber hinaus werden dem Verein einmalig Einrichtungsmittel in Höhe von max. 2.800,00 € gewährt.

Die KKT soll zum 01.08.2007 beginnen. Die Planung wurde mit dem Nds. Kultusministerium - Referat 31.4 - Tageseinrichtungen und Tagespflege von Kindern - vorbesprochen und eine Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

51.4  
Hannover / 06.07.2007